

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **117 (1999)**

Heft 29/30

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Informationen

Präsidentenkonferenz

Umsetzung der neuen Statuten

Knapp zwei Wochen nach der Verabschiedung der neuen Statuten trafen sich die Präsidenten der Sektionen und Fachgruppen zu einer ausserordentlichen Präsidentenkonferenz, um gemeinsam mit dem Central-Comité das weitere Vorgehen zum neuen SIA zu beraten.

Urabstimmung

Als erstes wurden die Termine für die Urabstimmung zu den neuen Statuten bekannt gegeben (siehe Kasten).

Delegiertenversammlung

In erster Priorität sollen an der Delegiertenversammlung 2/99 vom 6. November folgende Dokumente verabschiedet werden:

- Mitgliederreglement
- Geschäftsreglement
- Basisreglement für die Fachvereine.

Weiter soll die neue Direktion gewählt werden. Vom 10. August bis zum 9. September 1999 werden die genannten Reglemente den Sektionen und Fachgruppen zur Vernehmlassung unterbreitet. An der vom 11. auf den 21. September verschobenen Präsidentenkonferenz können die von der Arbeitsgruppe «Neuausrichtung des SIA» AGN überarbeiteten Reglemente nochmals diskutiert werden, bevor sie den Delegierten unterbreitet werden.

Aufruf zur Mitarbeit in Gremien

Von den Präsidenten wurde begrüsst, dass sich sechs CC-Mitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung stellen. Damit kann eine gute Mischung von «Bisherigen» (*Kurt Aellen, Giuliano Anastasi, Martin Hartenbach, Blaise Junod, Timothy Nissen und Charlotte Rey*) und drei bis sieben «Neuen» die Arbeit in der Direktion aufnehmen.

Zur Vorbereitung der Wahlen wurde ein Nominationsgremium bestellt, bestehend aus

- *Herbert Hediger* (Berufsgruppe Technik/Industrie)
- *Roland Perrin* (Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft)

Urabstimmung

Der Termin für die Urabstimmung zu den von der Delegiertenversammlung am 18. Juni 1999 mit 107 Ja zu 7 Nein verabschiedeten Statuten wurde auf den 10. September 1999 festgelegt. Gemäss Reglement R31 erhalten die SIA-Mitglieder die Unterlagen vier Wochen vorher.

- *Robert Bossart* (Berufsgruppe Ingenieurwesen)
- *Gilbert Favre* (Berufsgruppe Architektur)
- *René Furler* (Sektion ZH), *Christian Haller* (Sektion GE), *Bernhard Matter* (Sektion BE)

Allenfalls zu einer späteren Delegiertenversammlung sind zusätzlich die Mitglieder folgender Gremien zu wählen:

- Schweizerische Standeskommission (Präsident/in, 4 Mitglieder und mindestens 6 Ersatzmitglieder)
- Rechnungsprüfungskommission (Präsident/in, 2 bis 4 Mitglieder)
- Zentralkommission für Normen und Ordnungen ZNO (Präsident/in, 8 bis 12 Mitglieder).

Das Reglement «Normen und Ordnungen» und die «Standesordnung» sollen der Delegiertenversammlung später unterbreitet werden. Diese Gremien können in ihrer Arbeit aufgrund der bestehenden Reglemente fortfahren.

Kurt Aellen rief die Präsidenten auf, aktiv nach Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau zu halten und diese dem Generalsekretariat zuhanden der Nominationskommission bis 31. August 1999 zu melden. Selbstverständlich steht es jedem SIA-Mitglied offen, eine Kandidatur anzumelden. Vakanzen können übrigens jederzeit über die InfoBase SIA abgerufen werden.

Übergang

Im September wird eine Sitzung zum Start der Vorbereitungsarbeiten mit Blick auf die Berufsgruppen stattfinden. Sie soll den Fachgruppen auch weitere Entscheidungsgrundlagen zu ihren Anträgen für die Aufnahme als SIA-Fachvereine und Zuordnung zu einer (eventuell zwei) Berufsgruppen liefern. Damit die Berufsgruppen ab dem 1. April, evtl. 1. Mai 2000 funktionsfähig sein werden - die entsprechenden Termine wurden auch festgelegt -, sind diese Anträge an der Delegiertenversammlung vom 6. November zu behandeln.

Die SIA-Mitglieder und die SIA-Büros werden im vierten Quartal 1999 angeschrieben, um den Übergang zur Einzel- bzw. Firmenmitgliedschaft zu regeln. Die SIA-Mitglieder werden dann die Wahl der Berufsgruppe zu treffen haben; die SIA-Büros werden ein Einzelmitglied als Bezugsperson zum SIA zu nennen und die Erfüllung der Mitgliedschaftskriterien zu bestätigen haben.

Eric Mosimann, Generalsekretär

Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat im 1. Halbjahr 1999 folgende Wahlen in Kommissionen und weitere Gremien vorgenommen:

ZNK – Zentrale Normenkommission

Alfred Brügger, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Chêne-Bougeries

ZOK – Zentrale Kommission für Ordnungen

Jacques Aeschimann, dipl. Arch. ETH/SIA, Olten
M. Alfred Zürcher, UBS AG, Vizedirektor Zürich

Kommissionen für Honorarfragen

Kommission SIA 102: Honorare für Architekten

Hanspeter Schenk, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern
Olivier Andreas Schmid, dipl. Arch. ETH, Bern

Kommission SIA 103: Honorare für Bauingenieure

Renzo Pozzi, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Viganello
Ulrich Türler, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Bern

Kommission SIA 104: Honorare für Forstingenieure

Roland David, dipl. Forst-Ing. ETH/SIA, Faudo
Marco Delucchi, dipl. Forst-Ing. ETH/SIA, Bellinzona

Kommission SIA 108: Honorare für Maschinen- und Elektroingenieure

Mauro Gandolla, dipl. Masch.-Ing. ETH/SIA, Bioggio

Kommission SIA 110: Honorare für Planer

Beat Kälin, Siedlungsplaner HTL/BVS, Bern
Felix Stephan, Raumplaner HTL, Kloten

Normenkommissionen

Kommission SIA 160: Einwirkungen auf Tragwerke

Peter Kunz, Dr. sc. techn., dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Langenthal

Kommission SIA 181: Schallschutz im Hochbau

Victor Desarnaulds, dipl. Ing. Phys. ETH, Lausanne

Kommission SIA 183: Baulicher Brandschutz

Urs Brunschweiler, dipl. Masch.-Ing. HTL, Dübendorf

Kommission SIA 215: Mineralische Bindemittel

André Bertoini, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Eclépens
Bernard Chevalley, dipl. Masch.-Ing. ETH, Cornaux
Robert Heim, dipl. Ing. SIA, Frauenfeld
Yves Houst, Dr., dipl. Chem. ETH, Lausanne

Kommission SIA 279: Wärmedämmstoffe

Jean-Marc Seydoux, Chem. HTL, Fribourg

Kommission SIA 380/1: Energie im Hochbau

Ernst Ursenbacher, Ing. HTL, Bern

KTU – Kommission für Tiefbau- und Untertagebaunormen

Alfred Brügger, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Chêne-Bougeries, Präsident

Jean-Philippe Chollet, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Delémont

Neuerscheinungen

Brückenabdichtungssysteme mit Polymerbitumen-Dichtungsbahnen

Die jüngst erschienene SIA-Dokumentation D 0147 «Brückenabdichtungssysteme mit Polymerbitumen-Dichtungsbahnen» beinhaltet eine ergänzte Zusammenstellung von Referaten und Voten der von der Empa und dem SIA gemeinsam durchgeführten Fachtagung über Brückenabdichtungssysteme mit Polymerbitumen-Dichtungsbahnen im April 1998 in Olten. Die Tagung diente als Standortbestimmung und Diskussionsforum und umfasste praxisbezogene Fachbeiträge und Fachdiskussionen.

Die vorliegende Publikation setzt sich vor allem mit verschiedenen Materialien, Schäden, Dauerhaftigkeit und Planungs-methodik auseinander und behandelt Fragen der Prüfung und Kontrolle sowie der Ausführung. Sie versucht, den Stand der Technik samt bewährter Lösungsansätze zusammenzufassen und die heutige Breite der Ansichten in der Praxis aufzuzeigen mit dem Ziel, die Verständigung zu fördern und allfällige Schwachstellen im Informationsfluss des gesamten Bauprozesses abzubauen. Angesprochen werden erfahrene Praktiker, denen sie als allgemeine Unterstützung dient. Den noch unerfahrenen jungen Berufskollegen dient sie als Grundlage und Orientierungshilfe für die erfolgreiche Einarbeitung in die für die Dauerhaftigkeit von Kunstbauten bedeutende Thematik.

Gleichzeitig will die neue SIA-Dokumentation einen Beitrag leisten zur Erarbeitung schweizerischer Richtlinien und Regelwerke für Brückenabdichtungssysteme mit Polymerbitumen-Dichtungsbahnen. Sie enthält daher in einem gesonderten Kapitel eine Zusammenstellung konkreter Hinweise und Folgerungen für die Praxis, die in gemeinsamer Diskussion mit den Autoren der einzelnen Beiträge erarbeitet wurden. Aus dem Inhalt:

- Zusammenfassungen/Résumés
- Polymerbitumen-Brückenabdichtungssysteme in der Schweiz im Spiegel einer Praxisumfrage (M.N. Partl)

- Planung, Projektierung, Ausschreibung und Qualitätssicherung (P. Zwicky)
- Baugrundsätze, Anforderungen und Kontrolle aus der Sicht des Bauherrn (R. von Büren)
- Beton und Reprofilierung bei Neubau und Instandsetzung (H. Bänziger)
- Baustoffe und Eigenschaften von Polymerbitumen-Dichtungsbahnen und Haftvermittlern (S. Hean, M.N. Partl, K. Oba)
- Erfahrungen und Schäden (Bernhard)
- Reprofilierung: Anwendungstechnik und Kontrolle des Untergrundes (H. U. Reber)
- Anwendungstechnik und Kontrolle von PBD-Bahnen (R. Glanzmann)
- Diskussion und Fragen
- Hinweise für die Praxis/Recommandations pratiques

Bestellungen: SIA-Dokumentation D 0147, Brückenabdichtungssysteme mit Polymerbitumen-Dichtungsbahnen, Format A4, 136 Seiten broschiert, Preis Fr. 96.50, SIA-Mitglieder Fr. 77.20. Bezug über SIA-Normenverkauf, Schwabe & Co. AG Muttenz, Fax 061/467 85 76, Tel. 061/467 85 74 oder auslieferung@schwabe.ch.

Normen

Bericht der Empa – Qualitätsüberwachung der wichtigsten Schweizer Zementsorten

Im Rahmen der generellen Qualitätsüberwachung nach Anhang A3 zur Norm SIA 215.002 «Zement-Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien Teil 1: Allgemein gebräuchlicher Zement (SN EN 197-1)» wurden im Jahre 1998 insgesamt 274 Proben untersucht.

Die Proben waren gemäss Tabelle auf 14 verschiedene Zementsorten aufgeteilt. Im Vergleich zum Vorjahr kam neu ein

Portlandhüttenzement dazu. Die Anzahl der Werke reduziert sich um zwei Werke, welche ihre Produktion einstellten.

273 Proben zeigten Güterwerte, die der Norm SIA 215.002 entsprachen. Lediglich eine Probe der Sorte CEM I 42.5 HS wies einen erhöhten Chloridgehalt auf. Die darauf angeordneten und geprüften Zusatzproben erfüllten die Anforderungen der Norm und mussten nicht mehr beanstandet werden.

CRB

Ehrgeizige Ziele – Kontinuität und Wechsel im Vorstand

An der Schwelle zum nächsten Jahrtausend steckt sich das CRB ehrgeizige Ziele: die Optimierung des NPK in Richtung Anwenderfreundlichkeit und Einfachheit sowie die Erarbeitung von Kompass als System, das den Bauprozess klar strukturiert und durchgängig macht. Von der positiven Aufbruchstimmung konnten sich die Mitglieder an der diesjährigen Generalversammlung anstecken lassen und über die wichtigsten Projekte und Aktivitäten des CRB (Kompass, Ogip, Eco Devis) informieren und aktuelle Entwicklungen und Ergebnisse zum Thema Ökologie und Nachhaltigkeit kennenlernen.

Herbert Oberholzer verabschiedete die Vorstandsmitglieder Kurt Aellen, Präsident SIA, und Jacques Aeschimann, die wegen zu grosser Belastung bzw. neuer Aufgaben zurücktraten. Neu in den Vorstand gewählt wurden Markus Bollhalder, dipl. Arch. ETH/SIA, St. Gallen, sowie Heribert Huber, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Altdorf. Mit diesen beiden SIA-Vertretern werden zwei kompetente und engagierte Praktiker die Zukunft des CRB mitgestalten. Der gesamte übrige Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung für weitere vier Jahre bestätigt.

		Proben	Werke
Portlandzement	CEM I 32.5	12	1
	CEM I 42.5	66	11
	CEM I 52.5	24	4
	CEM I 52.5 R	30	5
	CEM I 42.5 HS	16	2
Portlandkalksteinzement	CEM II A-L 32.5 R	66	10
	CEM II A-L 42.5 R	14	2
	CEM II B-L 32.5 R	8	1
	CEM II A-L 32.5 HS	8	1
Portlandslicastaubzement	CEM II A-D 52.5	6	1
	CEM II A-D 52.5 R	2	1
Portlandkompositzement	CEM II A-M 42.5	7	1
	CEM II A-M 52.5	7	1
Portlandhüttenzement	CEM II A-S 42.5	10	1

Untersuchte Zementproben